

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1830)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654893>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesserter Jenner.			Lauf.	Planetenstellung.	Lagesl. st. m.	Alter Christm.
freitag	1 Neujahr		11 54	3. 10. u. *♀, *♀	8 19	20 Achilles
samstag	2 Abel		11. 3.	☐♂, ☐♂ kalt	8 20	21 Thomas Ap.
1. Sont.	Weisen aus Morgenland.	Math. 2	Sonnen Aufg. 7 u. 50 m.			Untergang 4 u. 10 m.
montag	3 Isaak, Enoch		2 26	♀ in ♈, △♂, ♂♂	8 21	22 4. Adv. Chir.
dinstag	4 Elias, Loth		3 40	*♂♂, △♂ wind	8 22	23 Dagobertus
mitwoch	5 Simeon		4 50	♂♂, ♂♂ hell	8 24	24 Adam, Eva
donstag	6 Hell. 3 König		5 56	♂♂, *♂, ♂♀	8 25	25 Christtag
freitag	7 Berid. Isid.		6 50	♂♂, ♂♂ trüb	8 26	26 Stephanus
samstag	8 Erhard		der ☾	4. 12. n. ♀ in ♈	8 28	27 Joh. Evang.
	9 Julian		steht	*♂♂, ☐♂ hell	8 29	28 Kindelintag
2. Sont.	Jesus 12 Jahre alt.	Luc. 2	Sonnen Aufg. 7 u. 45 m.			Untergang 4 u. 15 m.
montag	10 1. Samson		auf	♀ in ♋, △♂♂ ☐♂	8 30	29 Thom. Bisch.
dinstag	11 Diethelm		7 1	♂♂, *♂♂, ♂♂	8 32	30 David
mitwoch	12 Ernst, Satirus		8 7	△♂, *♂, ♂♂ frost	8 34	31 Silvester
donstag	Unbr. des Tags 5. 40.			Abschied 16. 20.		Alt. Jenner 1830.
freitag	13 Hil. XX Tag		9 11	☐♂, ☐♀, ♀ kalt	8 36	1 Neujahr
samstag	14 Felix Priest.		10 15	△♂, ☐♂, schnee	8 38	2 Abel
	15 Maurus		11 18	♂♂, ☐♂ schnee	8 40	3 Isaak
	16 Marcellus		11. 3.	4. 50. n. *♂	8 42	4 Elias, Loth
3. Sont.	Hochzeit zu Cana.	Joh. 2	Sonnen Aufg. 7 u. 38 m.			Untergang 4 u. 22 m.
montag	17 2. Antonius		1 24	*♂♂, ☐♂♂, ♂♂	8 44	5 Simeon
dinstag	18 Brisea		2 28	♀ in ♌, ☐♂♂	8 46	6 Hell. 3 Adv.
mitwoch	19 Potentia		3 31	♂♂, *♂ schnee	8 49	7 Berid. Isid.
donstag	20 Fab. Sebast.		4 33	♂♂, ♀ in ♌ trüb	8 51	8 Erhard
freitag	21 Agnes, Meier.		5 31	△♂♂, △♂ wind	8 53	9 Julian
samstag	22 Vincentius		6 24	♂♂, *♂ schnee	8 56	10 Samson
	23 Emerentia		7 11	△♂♂, △♂♂ kalt	8 58	11 Diethelm
4. Sont.	Hauptmanns Knecht.	Math. 8	Sonnen Aufg. 7 u. 30 m.			Untergang 4 u. 30 m.
montag	24 3. Timotheus		der ☾	5. 39. v. ♀ in ♍	9 0	12 1. Ernst, Sat.
dinstag	25 Pauli Bekehr.		geht	☐♂♂, *♂♂ ♂♂	9 3	13 Hil. XX Tag
mitwoch	26 Polycarpus		unter	♂♂, ♂♂ gelind	9 5	14 Felix Priest.
donstag	27 Joh. Chrysost.		8 21	☐♂, ☐♂, △♂	9 8	15 Maurus
freitag	28 Carolus		9 40	☐♂, *♂ wind	9 11	16 Marcellus
samstag	29 Valeria		10 59	♂♂, ♀ in ♍ △♂	9 14	17 Antonius
	30 Adelgunda		11. 3.	△♂, ♂♂ schnee	9 18	18 Brisea
5. Sont.	Vom ungestümen Meer.	Math. 8	Sonnen Aufg. 7 u. 20 m.			Untergang 4 u. 40 m.
	31 4. Virgilius		1 30	11. 33. n. △♂♂	9 21	19 2. Potentia
Das erste Viertel den 1. um 3 Uhr 10 min. Nachm. verursacht Kälte.				Der Neumond den 24. um 5 Uhr 39 min. Vorm. verspricht gelinde Witterung.		
Der Vollm. d. 8. 4 u. 12 m. Nachm. bringt Schnee.				Das erste Viertel den 31. um 11 Uhr 33 min. Nachm. endigt den Monat mit Schnee.		
Das letzte Viertel den 16. um 4 Uhr 50 min. Nachm. ist zu Sonnenschein geneigt.						

Haus- und Bauernregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahres einfallen wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es giebt ein gedeihliches Jahr, wenn es um diese Zeit donnert, bedeutet es große Kälte.

A n m e r k u n g e n

über die

zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Anno 1830	fällt die Ostern d.	19	April.
1831	" " "	3	April.
1832	" " "	22	April.
1833	" " "	7	April.
1834	" " "	30	Merz.
1835	" " "	19	April.
1836	" " "	3	April.
1837	" " "	26	Merz.
1838	" " "	15	April.
1839	" " "	31	Merz.
1840	" " "	19	April.
1841	" " "	11	April.
1842	" " "	27	Merz.
1843	" " "	16	April.
1844	" " "	7	April.
1845	" " "	28	Merz.
1846	" " "	12	April.
1847	" " "	4	April.
1848	" " "	23	April.
1849	" " "	8	April.
1850	" " "	31	Merz.

F a h r m ä r k t e

nach dem Alphabet eingerichtet.

Fahrmärkte im Jenner.

Neschi 12 B.	Massmünster 18
Albeuf 11	Mellingen 18
Alzheim 17	Meyenberg 25
Altorf 28	Morsee 6
Appenzell 13	Mömpelgard 11
Arburg 13	Neubrensfach 18
Baden 26. Belfort 4	Nürnberg 6
Bern 5, 19 B.	Nydau 26
Boll 28. Brieg 17	Pruntrut 18
Chur 2	Rapperswyl 27
Dannemarie 7	Rheinfelden 27
Delle 18	Romont 12
Dompierre 2, 12	Röschmund 18
Echendes 2	Saanen 8
Ellwangen 12 B.	Schopfen 5
Engen 28	Schüpfen im Entlib. 7
Erlenbach 8	Sempach 2 B.
Erschwyl 25	Solothurn 5
Ettiswyl 26	Stillingen 6
Fischbach 6	St. Aubin 2
Frenburg 5	St. Claude 7, 25
Girromagny 12	St. Ursanne 11
Gferten 26	Sursee 11
Glanz 19	Ulm 26 B.
Klingnau 7	Unterseen 27
Knonau 4 B.	Uznach 19 B.
Küblis 15 B.	Wivis 19
Leipzig 1. Locke 2	Winterthur 28
Lüdens 8	Zofingen 6

Das Verzeichniß der hierin enthaltenen Fahr- und Viehmärkte ist mit besonderm Fleiß untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeachtet einige Fahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet die Verlags-Handlung dieses Kalenders, ihr sogleich davon Nachricht franko zu ertheilen.

Der Vollmond den 7. um 8 Uhr 33 min. Vorm.
läßt schöne Witterung erwarten.
Das letzte Viertel den 15. um 1 Uhr 14 min.
Nachm. stellt sich mit Gewölke ein.

Der Neumond den 22. um 5 Uhr 22 min. Nachm.
verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsterniß
und heitert die Luft auf.

Haus- und Bauernregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten mittern. Wenn der Hornung warm ist, so pflegt gemeiniglich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Naturgeschichte und Lebensart der Spinnen.

(Fortsetzung.)

Die Spinnen haben ihren Namen von ihren Arbeiten erhalten. Alle ziehen Fäden aus ihrem Hinterleibe — alle spinnen. Ihr Körper (Leib) besteht aus zweien Theilen, aus dem Rumpfe und dem Hinterleibe, der durch ein dünnes, fadenförmiges Stielchen mit dem ersten zusammenhängt. Der Rumpf besteht wieder aus dem Kopfe und dem Vorderleibe, wo von dem letztern der obere Theil der Schild, und der untere die Brust genannt wird. Der Kopf ist dem Vorderleibe angewachsen, und hat acht unbewegliche Augen; aber sowohl die Zahl, als die Stellung und Farbe der Augen ist nicht bei allen Spinnen gleich, sondern sehr mannigfaltig; daher die neuesten Naturforscher, nach dieser verschiedenen Stellung der Augen, die Spinnen in mehrere Gattungen oder Familien abgetheilt haben. Vorn am Kopfe haben die Spinnen zwei Greifzangen, deren jede aus zweien Theilen besteht: aus einer Reihe von Zähnen, und einem hornartigen, kegelförmigen und einwärts beweglichen Haken, womit sie in ihrem Raube einbohren, oder ihn in die Zähne eindrücken, und zusammenkneipen. An der Brust sitzen acht abgegliederte Füße, deren Länge abermal sehr verschieden ist. Am After des Hinterleibes befinden sich mehrere Wärmchen, welche die Spinnen nach Belieben öffnen und schließen können, und aus denen sie die dünnern oder dickern Fäden ziehen, woraus sie ihre künstlichen Gewebe

Jahrmärkte im Hornung.

Altkirch 27	Hundswyl 23
Abbeviller 23	Flanz 16
Appenzell 3	Lagnau 24
Arberg 10	Laufen 22
Arau 24	Leuzburg 4
Ballstall 22	Lichtensteig 8
Belfort 1	Liechstall 10
Bern 2, 23 B.	Lörrach 24
Besangon 4	Lausanne 12
Biel 4	Luzern 15 B.
Bischofszell 18	Martinach 15
Breitenbach 9	Meimenseeten 4
Bremgarten 15	Mömpelgard 8
Brugg 9	Monthey 1
Büren 24	Morsee 24
Burgdorf 11	Münster 18
Chur 6	Neuenburg 17
Davos 3	Denzingen 15
Collonges 15	Desh 4
Delle 15	Olten 1
Dellsparg 3	Orbe 8
Diengen 2	Petterlingen 11
Diesenhofen 8	Pfeffikon 9
Dornach 22	Pruntrut 15
Eglisau 9	Rue 3
Engen 25	Ruffach 14
Erlach 24	Schwellbrunn 9
Estavaner 17	Seewen 17
Ettiswyl 16	Sidwald 25
Frensburg im Aecht. 21	Seignelegier 15
Frik 22	Thann 24
Giromagny 9	Thun 27
Grandvillard 9	Unterhallau 8
Grenchen 8	Uznacht 27 F. B.
Grenerz 17	Weinfelden 17
Grüningen 23	Wislisburg 5
Gossau 22	Willisau 22
Hauptwyl 8	Wol 9
Hericourt 18	Zofingen 23
Herisau 5	Zwenimmen 3

Verbesserter Merz.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. ft. m.	Alter Hornung
montag	1	Albinus	1 38	8.47. v. ♀ in ☾	10 50	17 Donatus
dinstag	2	Simplicius	2 39	☐ ♀ Gleich wind	10 54	18 Gabinus
mitwoch	3	Fronf. Kuntg.	3 31	☾ * ♀ dich kalt	10 58	19 Ischn. Sub.
donstag	4	Adrian	4 15	♂ ♀ wohl * ♀	11 20	20 Eucharis
freitag	5	Eusebius	4 52	* ♀ ♀, Δ ☐ ♀	11 6	21 Felix Bisch.
samstag	6	Fridolln	5 24	☐ ☐ ♀, Δ ♂ frisch	11 10	22 Petri Ströf.
10.	Cananäische Tochter.		Mat. 15	Sonnen Aufg. 6 u. 28 m.		Untergang 5 u. 32 m.
Sont.	7	Rem. Felicitas	5 52	♂ ♀ vor, feucht	11 14	23 Inv. Josua
montag	8	Philemon	6 16	♂ und schnee	11 18	24 Mathias
dinstag	9	40 Ritter	der ☐	1.14. v. unf. ☐	11 21	25 Victor
mitwoch	10	Alexander	steht	♂ ♀ trauet ☐ hell	11 25	26 Fronf. Nestor
donstag	11	Manasses	auf	♀ ind. ♂ ♀ ☐ Ap.	11 28	27 Sara
freitag	12	Gregorius	9 0	☐, * ♀, ☐ hell	11 32	28 Leander
Anbr. des Tags 4. 15.				Abschied 7. 45.		Alter Merz
samstag	13	Macedonius	10 11	☐ ♀ nicht wind	11 36	1 Albinus
11.	Jesus treibt Teufel aus.		Luc. 11	Sonnen Aufg. 6 u. 12 m.		Untergang 5 u. 48 m.
Sont.	14	Oc. Zacharias	11 4	Δ ☐ Dem, * ♀	11 38	2 Rem. Simpl.
montag	15	Longinus	U. B.	☐ ♀, ☐ der dunkel	11 41	3 Kunigunda
dinstag	16	Herebert	1 4	☐, ♀ ind. ♂	11 44	4 Adrian
mitwoch	17	Wilt. Gertrud	1 59	☐ 6.17. v. Δ ♀ nebel	11 47	5 Eusebius
donstag	18	Gabriel	2 49	☐ ♀ dich regen	11 50	6 Fridolln
freitag	19	Josephus	3 34	* ☐, ♂ ♀ wind	11 53	7 Felicitas
samstag	20	Emanuel	4 13	* ♀ ♀ lobt feucht	11 57	8 Philemon
12.	Jesus speist 5000 Mann.		Joh. 6	Sonnen Aufg. 6 u. 0 m.		Untergang 6 u. 0 m.
Sont.	21	Lzt. Bened.	4 48	Tag u. Nacht gl.	12 0	9 Oc. 40 Ritter
montag	22	Wigandus	5 20	♀ ind. ♂ ♀ risel	12 4	10 Alexander
dinstag	23	Florus	5 50	♂ ♀, ☐, * ♀	12 8	11 Manasses
mitwoch	24	Gustavus	der ☐	3.23. v. un. ☐. Pr.	12 12	12 Gregorius
donstag	25	Maria Verk.	geht	☐ ☐ ♀, ☐ ♀, Δ ♂	12 16	13 Macedonius
freitag	26	Cäsar	unter	Δ ♀ uns ☐ schein	12 20	14 Zacharias
samstag	27	Ruprecht	10 12	* ♀ ♀, Δ ♀ ♀ hell	12 24	15 Longinus
13.	Juden wollen Jes. steinigen.		Joh. 8	Sonnen Aufg. 6 u. 46 m.		Untergang 6 u. 14 m.
Sont.	28	Jad. Priscus	11 25	* ☐ Unge wind	12 28	16 Lzt. Herebert
montag	29	Eustachius	U. B.	☐, ☐ ♀ ♀, trüb	12 31	17 Gertrud
dinstag	30	Guido	1 27	☐ 7.34. n. * ♀ unstet	12 34	18 Gabriel
mitwoch	31	Hermann	2 15	♂ ♀ sicht, regen	12 37	19 Josephus

Das erste Viertel den 1. um 8 Uhr 47 min. Vorm.
macht die Bitterung unstet.
Der Vollmond den 9. um 1 Uhr 14 min. Vorm.
leidet eine unsichtbare Verfinsterung.
Das letzte Viert. d. 17. 6 U. 17 m. B. erzeugt Regen.

Der Neum. den 24. 3 U. 23 m. Vorm. macht eine
unsichtbare Sonnenfinsternis und läßt heitere
Tage hoffen.
Das erste Viertel den 30. um 7 Uhr 34 min.
Nachm. bewirkt trübes Gewölk.

Haus- und Bauernregeln im März. (Martius.)

Ein Kuckuck der im März schreiet, ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im März, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.



verfertigen. — Die Anzahl der Spinnen ist groß, und ihre Unterscheidungszeichen geben meistens ihre Farbe, Größe, Gestalt, und vorzüglich, wie ich schon gesagt habe, die Stellung und Lage ihrer Augen. Es giebt weiße, schwarze, gelbe, grüne, graue, rothe und mannigfaltig gefleckte Spinnen. Einige sind nackt, andere mit Haaren oder Borsten bedeckt; einige haben eine weiche, andere eine rindenartige Haut. Eine Art Spinnen ist ganz Kopf, eine andere ganz Körper; bei einigen sind die Füße sehr lang, bei andern so kurz, daß sie sich in den engsten Ritzen des Holzes aufhalten können, ohne darin bemerkt zu werden; wieder andere haben lange und kurze Füße zugleich. Es giebt Spinnen, die kaum so groß sind, als ein kleiner Floh; hingegen giebt es wieder eine, die einer kleinen Kindesfaust an Größe gleich kommt.

Unter den Spinnen giebt es, wie bei allen Gattungen der Thiere, zweierlei Geschlechter: Männchen und Weibchen; doch kann man nach Quatremers Beobachtungen das Männchen selten sehen, weil es fast elf Monate schläft, und erst bei der größten Sommerhize erwacht und sich sehen läßt. Während dieses langen Schlafes kann es natürlicher Weise weder arbeiten, noch jagen, noch sich nähren, und hat daher bei seinem Erscheinen ein recht seltsames Ansehen; einen äußerst kleinen Kopf, einen sehr kleinen abgemergelten Leib und sehr lange Füße. Zur Zeit der vollen Sommerhize fangen die Spinnen auch an, den Fortpflanzungstrieb zu fühlen, daher sich das Männchen bald nach seinem Erwachen eine Gattin

Jahrmärkte im Merzen.

Nelen 10	Lignieres 23. Locle 23
Abbeville 16	Luzern 23 B.
Altorf 18	Malleray 11
Altkirch 13, 27	Masminster 22
Appenzell 24	Milden 3
Arburg 19	Mömpelgard 8
Arwangen 18	Montfaucon 22
Aubonne 23	Motier-Travers 16
Belfort 1. Berchier 12	Mülhausen 2
Bern 2 B.	Münster im Greg. Th. 12
Biel 4. Blamont 6	Muttenz 8. Murten 3
Boll 30. Breitenbach 9	Neubrenschach 19
Bülach 2. Burgdorf 11	Neuenstadt am B. S. 30
Chaux-de-fonds 9	Neuenst. i. Schwyz 17
Cläven 1. Cluses 26	Neus 4. Nidau 23
Colmar 3. Coppet 30	Niedersept 3
Cossoney 11	Netikon 18. Olten 15
Courrendlin 17	Nfirdt 2, 23
Courtemaiche 15	Pruntrut 15. Ragaz 19
Dannemarie 30	Reichensee 17
Darmstadt 25	Romont 2. Rue 10
Davos 1. Dellsperg 17	Schaffhausen 2
Delle 15. Dompierre 8	Schwyz 17
Elgg 3. Engen 4, 11	Seengen 30. Seewis 4
Erlenbach 9 B.	Sellingen 6 B.
Ermensee 10. Feina 1	Sierenz 19
Fontaines 18	Schöffland 31
Frauenfeld 22	Signau 26
Frensbürg im Breisg. 4	Solothurn 23. Sulz 10
Frick 1. Frutigen 26	Sumiswald 12
Gais 2. Gebwiler 22	Sursee 1
Gelterkinden 3	St. Aubin 26
Genf 31. Giromagny 9	St. Claude 18
Grandvillard 9	Stillingen 17
Habsheim 10	Travers 23
Herzogenbuchsee 31	Ueberlingen 3. Ulm 2
Horgen 4. Huttwyl 10	Unterseen 3
Jlanz 16. Jns 17	Uznach 20
Klingnau 19	Verrieres 21
Kölliken 18 B.	Vielmergen 22
Kyburg 24. Kulm 12	Waldenburg 1
Landser 10. Landeron 8	Wegenssetten 15
Lassaraz 2.	Wolsach 17

Haus- und Bauernregeln im April. (Aprilis.)

Ein trofener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeiblich. Ist's am Palmtag schön, hell und klar, so giebt's ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Charfreitag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.



Jahrmärkte im April.

Aelen 21
 Albeuf 26
 Altenheim 25
 Arberg 28
 Arburg 23
 Baden 26
 Bauma 2
 Belfort 5
 Bern 2, 20
 Bernet 27
 Bevaix 1 Biel 29
 Bremgarten 13
 Briegg 15
 Cernier 10
 Cluses 13
 Coffrane 28
 Collonges 23
 Dachselden 29
 Dannemarie 23
 Delle 26
 Dellsperg 21
 Diengen 19
 Diessenhofen 13
 Ebo 4
 Echallens 15
 Eglishau 27
 Elgg 28
 Ermatingen 15
 Estavayer 7
 Fischingen 15
 Frankenthal 8
 Frankfurt am M. 13

Frauenfeld 13
 Gais 6
 Giromagny 13
 Glarus 23
 Grandson 25
 Grandvillard 13
 Grenchen 26
 Grenerz 7
 Herisau 30
 Heiden 28
 Hiffingen 20
 Hundwyl 27
 Jferten 6
 Kaysersberg 5
 Kestenholz 23
 Knonau 26
 Konstanz 12
 Lachen 13
 Langenbruck 28
 Langnau 28
 Lafagne 6
 Lassaraz 27
 Lauffenburg 13
 Laupen 15
 Les Bois 5
 Lichtensteig 19
 Lindau 29
 Lion 13
 Lucens 2
 Luzern 13
 Meilen 28
 Montben 14.

Mosnang 28
 Morsee 14
 Mömpelgard 21
 Mülhausen 13
 Nozeron 19
 Nürnberg 14
 Ober-Tremlingen 4
 Densingen 26
 Orben 13
 Oron 7
 Peterlingen 15
 Pfird 13
 Pontarlier 24
 Plafenen 21
 Bruntrut 12
 Rantwyl 4
 Rapperswyl 14
 Rheinach 1
 Richtenschwyl 27
 Romainmotier 16
 Romont 20
 Röttschmond 1
 Rothwyl 23
 Rüe 28
 Saanen 2
 Schüpfen 26
 Schwyz 26
 Sekingen 25
 Sempach 5

Seewis 20
 Sidwald 29
 Solothurn 13
 Stanz 15
 Stebborn 29
 Stein 28
 St. Ursanne 19
 Stühlingen 26
 St. Croix 1
 Sursee 26
 Thäingen 23
 Thonon 7
 Tramelan 4
 Urnäsch 29
 Uznach 10
 Vallendas 20
 Visbach 30
 Vivis 27
 Willingen 13
 Wädenschwyl 15
 Wattwyl 6
 Wangen 1
 Weggis 23
 Wiellischbach 23
 Wyl im Thurgau 23
 Zofingen 13
 Zug 13
 Zwenimmen 15

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- oder Festtag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder ein Tag früher abgehalten. — J bedeutet Jahrmarkt, V Viehmarkt und M Messe.

Bern halter den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt. Hutwyl: der erste Mittwoch im Monat Viehmarkt. Sumiswald: alle Samstag Wochenmarkt, und vom letzten Samstag im Christmonat bis letzten Samstag Herbstmonats alle 14 Tage grosser Garn- und Tuchmarkt.

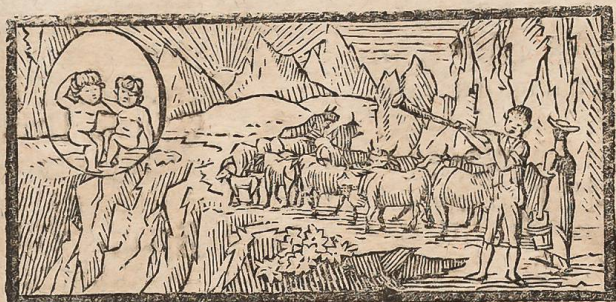
Frenburg t. Nechtel, alle Samstag Wochenmarkt.

B

Haus- und Bauernregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Fäß. Wenn es auf Urbanus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Fahrmärkte im May.

Abbevilles 18
 Altdorf 27
 Altkirch 19
 Altstädten 19
 Appenzell 5
 Frau 26. Aubonne 11
 Ballstall 26. Baar 1
 Bassecourt 18
 Belfort 3
 Bevaix 28
 Berg 6 Bergheim 1
 Bischoffzell 17
 Boll 13
 Boudrevilliers 25
 Bremgarten 26
 Brenets 16
 Brevine 19
 Brugg 11
 Büren 5
 Burgdorf 27
 Buttes 13
 Chainton 15
 Chaux-de-fonds 25
 Chur 12
 Cornol 18
 Cossion 27
 Couvet 31
 Davos 22
 Dombrefon 17
 Domodossola 24
 Delle 24
 Emmendingen 25
 Engen 13. Ensisheim 1

Erlach 12
 Erschwyl 10
 Escholzmat 10
 Frenburg 3. Frik 3
 Gebwyl 24
 Gossau 3. Glaris 3
 Gottlieben 3
 Grasburg 13
 Greyerz 5
 Glovelier 25
 Grandfontaine 11
 Grandvillard 11
 Giromagny 11
 Hericourt 3
 Hiffingen 24
 Huttwyl 5
 Jlanz 18
 Kaiserstuhl 24
 Kerzerz 13. Küblis 30
 Langenthal 25
 Lauffon 3
 Lausanne 1. Leuf 1
 Leipzig 2. Lenzburg 5
 Liechthal 26 Lindau 1
 Luzern 10, 18
 Masmünster 26
 Marthalen 3
 Milden 19
 Mömpelgard 24
 Montricher 7
 Mariaakirch 5
 Münster im R. Luz. 10
 Münster im Gregor. 31

Neubrensfach 1
 Neuenst. a. Bietersf. 25
 Neus 6
 Niedersept 5
 Nods 12
 Oberhasli 18
 Desch 19. Olten 10
 Petterlingen 27
 Pfäffikon 1
 Pont-de-Martel 18
 Pruntrut 17
 Rankwyl 2, 15
 Reconvelier 14
 Renans 10
 Rechesy 25
 Rheinegg 10
 Rheinfelden 5
 Roche 1
 Rochefort 7
 Rorschach 27
 Roggenburg 19
 Ruffach 20
 Sarnen 16
 Schleithelm 3
 Schwarzenburg 13
 Schwellbrunn 11
 Seewen 12
 Seignelegier 3
 Signau 6

Sitten 3, 31
 Solothurn 11
 Sonceboz 4
 St. Blaise b. Neuenb. 10
 St. Branchier 1
 St. Gallen 15
 St. Moriz 25
 Sumiswald 14
 Thone 10
 Thun 12
 Turtlingen 4
 Tourtman 2
 Trogen 10
 Thann 8
 Unterballau 17
 Unterseen 5
 Uznach 11
 Vallorbes 11
 Verrieres 18
 Willingen 1
 Waldshut 1
 Wangen 6
 Weinfelden 5
 Wisliburg 14
 Willisau 3
 Winterthur 13
 Wolfach 26
 Wyl im Thurgau 4
 Zürich 1. Zurzach 29

Zu Unterseen wird am ersten Freytag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Monatsmarkt gehalten, wenn nicht ein Fahrmarkt auf diesen Tag fällt.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Diensttage.
 Solothurn hält Wochenmarkt alle Samstag.
 Luzern hält Wochenmarkt alle Dienstag.
 Zürich alle Freytag. Lachen am Zürichsee alle Dienstag. Uznach alle Samstag.

Im Locle wird alle Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.

Langnau im Emmenthal, hält alle Freytage Wochenmarkt.

**

Vor. essert. Brachmon.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. u. m.	Alter Man
dinstag	1 Nicomedes	☿ 2 33	☐ ♀ Um warm	15 32	20 Christian
mitwoch	2 Fronf. Marc.	☿ 3 36	* ♀, ☐ Ap. schön	15 34	21 Constans
donstag	3 Erasmus	☿ 4 39	☐ ♀, * ♀ heiß	15 35	22 Helena
freitag	4 Eduard	☿ 5 42	☐ ♀, * ♂ donner	15 36	23 Dieterich
samstag	5 Bonifacius	☿ 6 44	☿ ☿ Alte wind	15 38	24 Johanna
23	Gespräch mit Nicodemus,	Joh. 3	Sonnenaufg. 4 u. 11 m.		Unterg. 7 u. 49 m.
Sont.	6 Dreyf. Henr.	☿ der ☐	☉ 2. 50. v. ☐ ♀, * ♀	15 39	25 Bingst. Urb.
montag	7 Rupert	☿ steht	☿ nig schön	15 40	26 Cleutherus
dinstag	8 Medardus	☿ auf	☿ ☿ ☿ ♀, ☿	15 41	27 Eutropius
mitwoch	9 Josias	☿ 10 14	☿ ☿, leten hell	15 41	28 Fronf. Wilh.
donstag	10 Fronf. Onoph.	☿ 10 51	* ☉ ☿, ☿ ☿ wind	15 42	29 Maximilian
freitag	11 Barnabas	☿ 11 24	☐ ☉, jauchet ☿	15 42	30 Hiob
samstag	12 Basilides	☿ 11 54	☐ ☉, ☉ ☉ nebel	15 43	31 Petronella
24	Anbr. d. Tags 1. 6.		Abschied 10. 54.		Alt. Brachmonat.
	Reiche Mann und Lazarus,	Luc. 16	Sonnenaufg. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 51 m.
Sont.	13 1. Eliseus	☿ u. ☿	☉ 11. 31. v. * ♀	15 43	1 Dreyf. Nicom.
montag	14 Ruffinus	☿ 0 47	☿ ☿ man, * ♂, ☐	15 44	2 Marcellin.
dinstag	15 Vitus, Modest.	☿ 1 15	☿ ☉ ♀, * ☉ trüb	15 44	3 Erasmus
mitwoch	16 Justinus	☿ 1 45	☐ ♀, und ☐ ♂	15 45	4 Eduard
donstag	17 Julie	☿ 2 19	☿ in ☉, ☐ Per. naß	15 45	5 Fronf. Bonif.
freitag	18 Arnold	☿ 2 59	☿ in ☉, ☐ ♀, ☐ ♂	15 46	6 Henriette
samstag	19 Gervasius	☿ 3 46	* ♀ ♀, seht , hell	15 46	7 Rupert
25	Vom großen Abendmahl,	Luc. 14	Sonnenaufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
Sont.	20 2. Abigael	☿ der ☐	☉ 3. 37. v. was * ♀	15 47	8 1. Medardus
montag	21 Albinus	☿ geht	☿ in ☉, ☿ ♀, ☐ ♀	15 47	9 Josias
dinstag	22 10t. Ritter	☉ unter	langu. Tag trüb	15 47	10 Onophrion
mitwoch	23 Basilus	☿ 10 2	☿ ♀, ☿ ♂ wind	15 46	11 Barnabas
donstag	24 Joh. Täufer	☿ 10 33	* ☉ wichtig ☿	15 46	12 Basilides
freitag	25 Eberhard	☿ 10 59	* ♀ ♀, ☉ regen	15 45	13 Eliseus
samstag	26 Joh. Paul	☿ 11 45	☐ ♀, ist , warm	15 45	14 Ruffinus
26	Vom verlorenen Schaaf,	Luc. 15	Sonnenaufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.
Sont.	27 3. 7 Schläfer	☿ 11 45	☉ 3. 51. n. hintan ,	15 44	15 2. Vit. Mod.
montag	28 Benjamin	☿ u. ☿	☿ in ☉, ☐ ♀, ☐ ♂	15 44	16 Justinus
dinstag	29 Peter, Paul	☿ 0 29	☿ ♀, ☐ Ap. schön	15 43	17 Julie
mitwoch	30 Pauli Ged.	☿ 0 53	☿ ☉, ☐ ☉, ☐ ♂	15 42	18 Arnold

Der Vollmond den 6. um 2 Uhr 50 min. Vorm.
ist zu schönem Wetter geneigt.
Das letzte Viertel den 13. um 11 Uhr 31 min.
Vorm. dürfte Regen bringen.

Der Neumond den 20. um 3 Uhr 37 min. Vorm.
neigt sich zu trüben Wolken.
Das erste Viertel den 27. um 3 Uhr 51 min. Nachm.
zieht Gewittergewölke herben.

Haus- und Bauernregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, so giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Uderlassen.

Der Krebs.



auffucht. Bald nach der Begattung fängt die Spinne an, den Raum, der zur Entwicklung der Pfänder ihrer Liebe und ihrer Fruchtbarkeit erforderlich ist, mit Gewebe gehörig auszufüllen, und ihre 200 bis 1000 Eyer nach und nach an den dazu bestimmten Ort hinzulegen. Nun setzt sie alle andere Beschäftigungen bey Seite, balltet die Eyer in Klümpchen zusammen, und umhüllet sie mit einer unbegreiflichen Dichtigkeit ihres Gewebes; zuweilen beschäftigt sie sich mit dieser Arbeit zwey Tage und so viel Nächte hinter einander, ohne sich auch nur einen Augenblick Ruhe zu lassen, um ihre Brut außer Gefahr zu setzen. Ihre Kräfte werden durch diese Anstrengung so erschöpft, daß sie endlich niedersinkt, oder sich auf eine ihrer Seiten legt, bis sie, von einer leichter zu fühlenden als zu beschreibenden Erschöpfung erholt, wieder anfangen kann, auf ihre gewöhnliche Weise für ihre eigenen Bedürfnisse zu sorgen. Im sehr heißen Sommer legt die Winkelspinne oft siebenmal, und unterzieht sich eben so oft dieser unbegreiflichen Anstrengung in Verwahrung ihrer Brut. Viele Spinnen hüllen ihre Eyer in eine Blase, und schleppen sie immer mit sich, bis die Brut lebendig wird und auskriecht; ja eine Art Spinnen, wenn man dem Abbé Plüche trauen darf, trägt, wie die nomadisch n Weiber, ihre Kinder auf dem Rücken, und pflegt sie wie eine zärtliche Mutter.

Die Bauart der Neze oder Gewebe ist sehr mannigfaltig. Einige hängen ihren radförmigen Raubpallast senkrecht, oder auch etwas schief, in freyer Luft zwischen Bäumen, Gesträuchen, Balken, Wänden, unter geöffnete Fenster und Thüren, oder anderswo auf, wo sich ein Luftzug einfunder; weil sie wohl wissen, daß alle fliegende Insekten gerne dem

Jahrmärkte im Brachmonat.

Altorf 17	Pfardt 1
Badenweiler 7	Pontarlier 28
Belfort 7	Pruntrut 21
Bischoffzell 17	Rapperswyl 2
Bendorf 29	Revensburg 15
Boudry 1	Roll 25
Büren 30	Romainmotier 18
Cluses in Savoyen 1	Romont 15
Colmar 2, 17	Rothenwyl 24
Courchapoix 15	Rüe 16
Courtemanche 14	Salez 24
Dannemarie 1	Schaffhausen 1
Delle 28	Schliengen 7
Dellsparg 23	Sempach 7
Essens 22	Sidwald 3
Ensisheim 8	Singen 3
Estavayer 2	Sissach 30
Ettiswyl 1	Sitten 5
Feldkirch 24	Solothurn 1
Giromagny 8	Speichingen 13
Grandson 26	St. Aubin 14
Ferten 3	St. Claude 8
Lachen 1	St. Croix 10
Lauffon 14	St. Immer 8
Lauffenburg 1	Strasbourg 25
Leuf im W. 24	Stühlingen 14
Lichtensteig 7	Sulz 9
Locle 8	Thone 5
Lutry 17	Travers 15
Martinach 8	Tuttlingen 24
Mellingen 1	Ulm 15
Mömpelgard 14	Ulzen 24
Monthey 2	Wallangin 7
Morsee 30	Vielmergen 22
Mottier-Travers 22	Villingen 1
Murten 2	Wyl im Thurgau 8
Neubreisach 24	Zofingen 1
Niedersepf 2	Zug 1
Noirmont 1	Zürich 17
Nördlingen 13	Zurzach 7
Nozeroy 7	

Verbessert. Neumonat			Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alt. Brachmon.
donstag	1 Theobald		1 21	$\square \text{h}, * \text{Z}, \odot$ schein	15 41	19 Gervastus
freitag	2 Maria Helms.		1 53	$\triangle \text{f}, \oplus$ warm	15 40	20 Abigael
samstag	3 Franziska		2 31	$* \text{f}, \text{X}$ lieblich	15 39	21 Albinus
27	Vom Balken und Splitter,	Luc. 6	Sonnenaufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.	
Cont.	4 4. Ulrich		3 17	$\text{C} \text{f}, \triangle \text{h}, \square \text{f}$	15 38	22 3. 10t. Ritter
montag	5 Hedwig		der C	\bullet 3. 1. n. X donner	15 37	23 Basilus
dinstag	6 Esajas		steht	f in X , $\text{f} \odot \text{Z}$	15 36	24 Joh. Tauscher
mitwoch	7 Joachim		auf	f in X , $* \text{f}$ regen	15 35	25 Eberhard
donstag	8 Kilian		9 28	$\text{f} \text{h}, \text{f} \text{f}$ wind	15 34	26 Joh. Paul
freitag	9 Cyrillus		9 59	$* \text{Z} \text{f}, \text{C}$ unstet	15 32	27 7 Schläfer
samstag	10 7 Brüder		10 27	$\triangle \odot, * \text{Z}$ trüb	15 31	28 Benjamin
28	Von Petri Berufung,	Luc. 5	Sonnenaufg. 4 u. 15 m.		Unterg. 7 u. 45 m.	
Cont.	11 5. Rahel		10 54	$\text{X} \odot, \triangle \odot \text{f}$ regen	15 30	29 4. Peter, Paul
montag	12 Samson		11 20	C 4. 14. n. $\square \text{Z}, * \text{f}$	15 29	30 Pauli Ged.
	Anbr. des Tags 1. 10.			Abchied 10. 50.		Alter Neumonat.
dinstag	13 Kalf. Heinrich		u. B.	f in X , C Per. $\triangle \text{h}$	15 28	1 Theobald
mitwoch	14 Bonaventura		0 20	$* \odot, \triangle \text{Z}$ wind	15 26	2 Mar. Helms.
donstag	15 Margaretha		0 56	$\text{X} \odot * \text{f} \text{f}$ trüb	15 25	3 Franziska
freitag	16 Hundst. Anf.		1 39	$\triangle \text{h} \text{f}, \square \text{Z} \text{f}, \text{f} \text{f} \text{f}$	15 24	4 Mr. Hundt. u.
samstag	17 Alexius		2 29	$* \text{h}, \triangle \text{f}, * \text{f}, * \text{f}$	15 22	5 Hedwig
29	Pharisäer Gerechtigkeit,	Mat. 5	Sonnenaufg. 4 u. 20 m.		Unterg. 7 u. 40 m.	
Cont.	18 6. Brandolf		3 27	$\text{C} \odot \text{f}, \oplus$ warm	15 20	6 5. Esajas
montag	19 Rosina		der C	\bullet 0. 52. n. f in X	15 18	7 Joachim
dinstag	20 Otto, Hartm.		geht	$\triangle \text{h} \text{f}, \text{X}$ warm	15 16	8 Kilian
mitwoch	21 Clea		unter	$\triangle \text{Z} \text{f}, \text{f} \text{h}, \text{f} \text{f}$	15 14	9 Cyrillus
donstag	22 Mar. Magdal.		9 1	$\text{C} \odot, \triangle \text{f}$ donner	15 11	10 7 Brüder
freitag	23 Apollonia		9 27	$\square \text{h} \text{f}, \text{X}$ neblight	15 9	11 Rahel
samstag	24 Christina		9 50	f in X , $* \odot \text{f}$	15 7	12 Samson
30	Jesus speist 4000 Mann,	Mar. 8	Sonnenaufg. 4 u. 28 m.		Unterg. 7 u. 32 m.	
Cont.	25 7. Joh. Christ		10 11	$\text{X} \odot \text{f} \text{f}$ trüb	15 5	13 6. Kalf. Helms.
montag	26 Anna		10 33	f in X , $* \text{h}, \square \text{Z}$	15 2	14 Bonavent.
dinstag	27 Martha		10 57	C 9. 14. v. C Ap. 15	0	15 Margaretha
mitwoch	28 Panthaleon		11 23	$* \text{h} \text{f}, * \text{Z}$ nebel	14 57	16 Ruth
donstag	29 Beatrix		11 52	f in X , $\square \text{h}, \square \text{f}$	14 55	17 Alexius
freitag	30 Jacobea		u. B.	$\text{X} \odot, \triangle \odot$ donner	14 52	18 Brandolf
samstag	31 Germanus		1 9	$\text{f} \text{Z} \text{f}$ wolken	14 50	19 Rosina

Der Vollmond den 5. um 3 Uhr 1 min. Nachm.
erzeuget Ungewitter.
Das letzte Viertel den 12. um 4 Uhr 14 min. Nachm.
dürfte Regen bewirken.

Der Neumond den 19. um 3 Uhr 52 min. Nachm.
neigt sich zu großer Wärme.
Das erste Viertel den 27. um 9 Uhr 14 min. Vorm.
stellt sich mit großer Hitze ein.

Haus- und Bauernregeln im Heumonath. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schon eingeht, so vermuthet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Zuge der Luft folgen, oder vielmehr vom Luftstrome mit fortgerissen werden, und also, leichter in ihre aufgespannten Netze fallen; andere führen ihre Netze, in Gestalt einer Gondel, wagrecht in den Ecken und Winkeln der Gebäude auf. Einige legen dagegen nur den Aufzug an, und spinnen nur etliche Fäden vor Löcher und Ritzen, als Schlingen für die Fliegen und Mücken; andere spinnen starke Fäden, die auf der einen Seite an der Wand, auf der andern an dem Boden befestigt sind, und stürzen sich dann mit unglaublicher Lebhaftigkeit auf alles, was nicht so wohl fliegt als geht. Einige Spinnen überziehen die Wiesen, die Fußböden, oder durchsichtige Körper mit einem sehr klebrigen Netze. Ein Insekt braucht es nur zu berühren, so ist es schon gefangen; wieder andere spinnen gewöhnlich gar nicht; einige spinnen dünn, zart und weit, andere dagegen dick und dicht. Die Maulwurfs spinne überzieht die Wiesen, wie mit einem Teppich, und von ihr sollen die langen Fäden herrühren, die zuweilen am Ende des Sommers oder im Herbst in der Luft herum fliegen, welche man gewöhnlich Sommerfäden, oder den ziehenden Sommer nennt. Die Winkelspinne webet ihre Fäden dicht an einander, und befestigt ihr, mit dem Boden gleichlaufendes Gewebe in den Ecken der Mauern, Fenster oder Thüren, und rundet es im Hintergrunde des Winkels in eine Höhle, die ihr zum Schlupfwinkel, zum Wacht- und Schlachthaus dienet. Die Hängespinne macht zarte Fäden, webt weit auseinander, und sticht ein Rad darein, von einer bewundernswürdigen Regelmäßigkeit, woben die Weite ihrer beyden Hinterfüße ihr beständig die Stelle eines

Fahrmärkte im Heumonath.

Ablentschen 23	Memmingen 5
Altkirch 25	Menenbergr 4
Arberg 7	Milden 7
Arburg 2	Mümpelgard 5
Arau 7	München 25
Arwangen 15	Münster i. Luzern, 22
Augsburg 4	Neuenburg 7
Beancaire 22	Neus 1
Belfort 5	Nydau 20
Bellegarde 26	Nozeron 5
Bischoffzell 22	Olten 5
Boll 29	Orben 12
Brevines 14	Denzingen 5
Buttes 15	Petterlingen 1
Cluses 28	Pfirdt 20
Chiavenna 15	Pforzheim 4
Cossonay 8	Pruntrut 19
Davos 6	Rheinegg 28
Delle 19	Romont 13
Dellsparg 21	Rue 28
Durlach 25	Saanen 2
Feuerthalen 6	Schleitheim 5
Geiß 26	Seignelegier 19
Gelterkinden 14	Sempach 9
Girromagny 13	St. Annaberg 25
Haslach 5	St. Claude 7
Heidelberg 19	St. Egli 22
Hericourt 15	St. Moriz 8
Herzogenbuchsee 7	Thann 1
Jlanz 27	Thonon 7
Joachimsthal 15	Ueberlingen 4
Kaisersberg 5	Wies 27
Klingnau 2	Waldenburg 19
Langnau 21	Waldshut 25
Lassaraz 6	Willisau 5
Lucens 2 B.	Würzburg 8
Mannz 25	

Verheffert. Augstmon.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. ft. m.	Alt. Neumonat.
31	Vom falschen Propheten,	Mat. 7		Sonnenaufg. 4 u. 37 m.		Unterg. 7 u. 23 m.
Cont.	1 8. Pet. Kettenf.		1 59	*♂, ☉ wind	14 47 20	7. Otto, Hart.
montag	2 Port. Mos.		2 58	☾, ♀, △ ♀ ☉schein	14 44 21	Eleva
dinstag	3 Stef. Erfind.		4 4	♀ in ☉, ☿ warm	14 41 22	Mar. Magd.
mitwoch	4 Justus		der ☾	● 1. 45. v. ☉ ♀	14 39 23	Apollonia
donstag	5 Oswald		steht	☿, ☉, ☿ ♀ schön	14 36 24	Christina
freitag	6 Sirtus		auf	☿ ♀, ☉ ♀, ☉	14 33 25	Jakob, Christ.
samstag	7 Ufra, Don.		8 58	☉ ♀, * ♀ wind	14 30 26	Anna
32	Ungerechter Haushalter,	Luc. 16		Sonnenaufg. 4 u. 47 m.		Unterg. 7 u. 13 m.
Cont.	8 9. Reinhard		9 25	♂ in ☉, ♀ in ☉	14 27 27	8. Martha
montag	9 Lea, Albertine		9 53	☿, △ ♀ nebel	14 24 28	Pantaleon
dinstag	10 Laurentius		10 24	☾ 8. 46. n. regen	14 21 29	Beatrice
mitwoch	11 Gottlieb		10 58	△ ♀, ☉ ♀, △ ♀	14 18 30	Jacobea
donstag	12 Clara		11 38	☿, ☉, ☉ ♀ unster	14 15 31	Germanus
freitag	Unbr. des Tags 2. 50.	U. B.		Abchied 9. 10.		Alter Augstmonat.
samstag	13 Hypolitus		1. 18	☿, * ☉ regen	14 13	1. Petri Kettenf.
	14 Samuel			♀ in ☉, △ ♀, ☉ ♀	14 11	2. Port. Moses
33	Jesus weint über Jerusalem	Luc. 19		Sonnenaufg. 4 u. 56 m.		Unterg. 7 u. 4 m.
Cont.	15 10. M. Himmelf.		2 18	☿ in ☉, ☉ ♀	14 9	3. 9. Stef. Erf.
montag	16 Jod. Moyses		3 23	☉ ♀, △ ♀, ☉ ♀	14 6	4. Justus
dinstag	17 Berchtold		4 30	* ♀, * ♀ warm	14 3	5. Oswald
mitwoch	18 Gottwald		der ☾	● 0. 29. v. unster. ☉	13 59	6. Sirtus
donstag	19 Gebaldus		geht	☉, ☉, ☉ ♀ naß	13 56	7. Ufra, Don.
freitag	20 Bernhard		unter	☉ ♀, △ ♀ unster	13 52	8. Reinhard
samstag	21 Privatus		8 15	* ♀, ☉ ♀ wind	13 48	9. Lea, Albert.
34	Pharisäer und Zöllner,	Luc. 18		Sonnenaufg. 5 u. 8 m.		Unterg. 6 u. 52 m.
Cont.	22 11. Scipio		8 37	☉ ♀, △ ♀ dunkel	13 45 10	10. Laurent.
montag	23 Zachäus		9 0	☉ Ap. * ☉, * ♀	13 42 11	Gottlieb
dinstag	24 Bartholomäus		9 25	♀ in ☉, * ☉	13 39 12	Clara
mitwoch	25 Ludwig		9 52	☉ ♀, * ♀ unster	13 36 13	Hypolitus
donstag	26 Genesius		10 24	☉ 2. 37. v. ☉ wind	13 33 14	Samuel
freitag	27 Lindet. Ende		11 2	△ ♀, ☉ ♀ schön	13 30 15	Mar. Himmelf.
samstag	28 Augustinus		11 48	☿, △ ☉, △ ♀	13 27 16	Jod. Moyses
35	Vom Tauben u. Stummen,	Mar. 7		Sonnenaufg. 5 u. 19 m.		Unterg. 6 u. 41 m.
Cont.	29 12. Joh. Enth.	U. B.		☉, * ♀, * ♀	13 23 17	11. Berchtold
montag	30 Felix, Adolf		1 43	☉, ☉, ☉ doñer	13 19 18	Gottwald
dinstag	31 Rebecca		2 53	☉ ♀, * ♀ regen	13 16 19	Gebaldus

Der Vollmond den 4. um 1 Uhr 45 min. Vorm.
verspricht hellen Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 10. um 8 Uhr 46 min.
Nachm. dürfte Regen bringen.

Der Neumond den 18. um 0 u. 29 min. Vorm. ver-
ursacht eine unster. Sonnenf. u. erzeugt Regen.
Das erste Viertel den 26. um 2 u. 37 min. Vorm.
läßt sich zu schöner Witterung an.

Haus- und Bauernregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauern, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohl gehe.

Die Jungfrau.



Zirkels vertritt. Sie hält gewöhnlich in dem Mittelpunkt dieses Rades auf, und pflegt öfters mit einer zitternden Bewegung das ganze Netz zu erschüttern, um zu erfahren, ob die Spannfäden, oder Tragbalken desselben noch alle festhalten. Eine Art Hängespinnne benutzt den Wind, um weite Räume, zwischen zwey Mauern, Felsen, oder Baumgipfeln zu übersteigen. Indem sie nämlich dem Luftstrome folgt, schaukelt sie sich von einer Seite des Zwischenraumes bis zum andern, und indem sie nach Maßgabe des sie wiegenden Windes eben so spinnet, wie dann, wann sie sich fallen läßt, hängt sie sich endlich an dem entgegengesetzten Theile einer Mauer, oder eines Felsens, oder eines Baumgipfels an, und die Brücke ist fertig. Nun knüpft sie solche Fäden an, die mit der Mitte des ersten wagrecht laufenden einen Winkel machen, oder sie läßt, aus der nämlichen Mitte, einen andern senkrecht herabgehenden nieder, und macht dann darauf auf die hochstiegenen Insekten Jagd.

Diese Arbeiten der Spinnen verdienen unsere Bewunderung. Kunst und List vereinen sich hier im hohen Grade.

Die Spinnen leben nicht gesellig heysammen, sondern jede lebt und webt für sich allein. Kommt nun eine fremde Spinne in das Gewebe einer andern, so gehen sie mörderisch auf einander los, und kämpfen so lange mit einander, bis die schwächere der Stärkern weichen, und ihr Haus und Hof verlassen muß.

Fahrmärkte im Augustmonat.

Altstädten 16	Mellingen 16
Appenzell 25	Mels 26. Milden 25
Arau 4	Mömpelgard 9
Belfort 2	Münster im Greg. 24
Besancon 23	Münster in Grenf. 2
Biel 12	Murten 18
Bischofszell 30	Muththal 11
Bremgarten 23	Neubreisach 24
Brieg 15	Neuenst. am Bietersf. 31
Cossoney 26	Noirmont 5. Nozeron 2
Courrendlin 11	Ormont 25
Dannemarie 31	Pullendorf 30
Davos 27	Bruntrut 9
Delle 16	Rapperswil 18
Diengen 24	Regensperg 18
Diessenhofen 16	Reichensee 10
Einsiedlen 30	Renan 1
Engen 24	Rheinfelden 25
Ensisheim 24	Romont 17
Erlach 11	Rüe 26. Ruffach 16
Escholz matt 23	Sarnen 16
Feuerthalen 18	Schaffhausen 24
Fischbach 10	Schwarzenberg 9
Flüeli 21. Frik 16	Schwellbrunn 31
Genf 24. Gex 1	Singen 26
Girromagny 10	Solothurn 3
Glarus 10	St. Zimmer 20
Glis im Wallis 14	St. Ursanne 16
Grabs 16	St. Wolfgang 23
Hauptwil 30	Thanningen 24
Huttwil 4	Tschangnau 24
Jns 25	Ueberlingen 25
Jessenheim 13	Unterhallau 16
Kölliken 19	Urnäsch 9
Landeron 9	Vallengin 16
Landser 16	Wangen 5
Landshut 24	Wattwil 11
Lauingen 24	Willisau 10
Les Bois 23	Wolfach 4
Liechstall 11	Zofingen 24
Lignieres 23. Lyon 4	Zurzach 28
Malters 23	ZwenSIMMEN 25
Maximünster 9	

Verleßter Herr Simon t.				Lauf.	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter Augustm.
mitwoch	1	Verena Egid.		4 8	in	13 13 20	Bernhard
donstag	2	Absolon		der ☾	11. 9. v. sichtb. ☿.	13 10 21	Privatus
freitag	3	Theodosius		steht	in * ☿ trüb	13 7 22	Scipio
samstag	4	Esther		auf	☾ Per. ☿ frisch	13 3 23	Zachäus
36							
Barmherziger Samariter,				Luc. 10	Sonnenaufg. 5 u. 31 m.		Unterg. 6 u. 29 m.
Cont.	5	13. Hercules		7 55	☿, ☿ nebel	12 59 24	12. Barthol.
montag	6	Magnus		8 25	* ☿, ☾ wind	12 56 25	Ludwig
dinstag	7	Regina		8 59	☿ laum, ☿	12 52 26	Genesius
mitwoch	8	Mar. Geburt		9 38	☿, ☿ schön	12 48 27	Ruffinus
donstag	9	Ulhard		10 22	☾ 2. 28. v. * ☿	12 45 28	Augustinus
freitag	10	Alfred		11 14	☿, * ☿, ☾	12 42 29	Joh. Enthyt.
samstag	11	Felix, Regul.		U. B.	☾, ☿, ☿	12 38 30	Felix, Adolf.
37							
Von zehn Ausfägigen,				Luc. 17	Sonnenaufg. 5 u. 43 m.		Unterg. 6 u. 17 m.
Cont.	12	14. Tobias		1 14	☿ ☿ dungen wind	12 34	31 13. Rebecca
Unbr. des Tags 3. 45.					Abschied 8. 15.		Alter Herbstmon.
montag	13	Hector		2 20	in ☿ nebel	12 31	1 Verena, Egid.
dinstag	14	+ Erhöhung		3 26	☿ u d schön	12 28	2 Absolon
mitwoch	15	Frouf. Nicod.		4 33	* ☿, ☾ warm	12 25	3 Theodosius
donstag	16	Cornelius		der ☾	☾ 2. 55. n. unf. ☿.	12 21	4 Esther
freitag	17	Lambert		geht	☿ ☿, ☿ ☿ wind	12 17	5 Hercules
samstag	18	Rosamunda		unter	☿ Brähler ☾ ☿	12 14	6 Magnus
38							
Vom ungerechten Mammon,				Mat. 6	Sonnenaufg. 5 u. 55 m.		Unterg. 6 u. 5 m.
Cont.	19	15. Januar.		7 4	in ☿, ☿	12 11	7 14. Regina
montag	20	Ananias		7 28	☾ Ap. rehen, ☾	12 8	8 Mar. Geburt
dinstag	21	Matth. Evang.		7 54	* ☿, ☿ ☿ * ☿	12 5	9 Ulhard
mitwoch	22	Mauritius		8 23	☿, ren ☾	12 2	10 Alfred
donstag	23	Linn. Thecla		8 58	Tag u. Nacht gl.	12 0	11 Felix Reg.
freitag	24	Robert		9 40	☾ 7. 17. n. ☿	11 57	12 Tobias
samstag	25	Cleophas		10 29	☾ ☾ ☿ zu windig	11 53	13 Hector
39							
Vom Todten zu Nain,				Luc. 7	Sonnenaufg. 6 u. 6 m.		Unterg. 5 u. 54 m.
Cont.	26	16. Cyprian		11 26	☿ ☿ den ☾ ☿ ☾	11 49	14 15. + Erhö.
montag	27	Cosmus Dan.		U. B.	☿, ☾ trüb	11 46	15 Nicodemus
dinstag	28	Wenceslaus		1 41	☿ ☿, ☿ ☿ feucht	11 43	16 Cornelius
mitwoch	29	Michael		2 58	☾ Marren, ☿ ☿	11 39	17 Frouf. Lamb.
donstag	30	Hesus Hieron.		4 18	☿ ☿ thegen.	11 36	18 Rosamunda

Der Vollmond den 2. um 11 Uhr 9 min. Vorm.
leidet eine sichtbare Verfinsterung und erzeugt
Gewölke.

Das letzte Viertel den 9. um 2 Uhr 28 min. Vorm.
verspricht heitere Witterung.

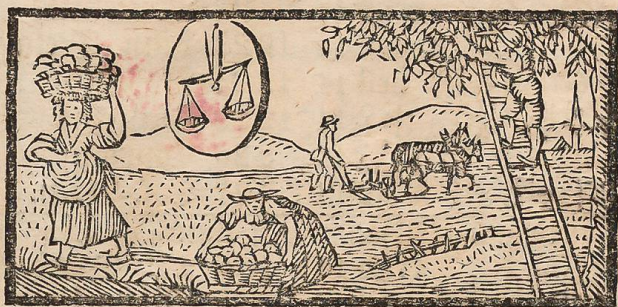
Der Neumond den 16. um 2 Uhr 55 min. Nachm.
macht eine unsichtbare Sonnenfinsterniß und
erregt Winde.

Das erste Viertel den 24. um 7 Uhr 17 min. Nachm.
bewirkt gelindes Wetter.

Haus- und Bauernregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reiffet, so viele Reiffen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi 19, 29
Altkirch 29
Anders 16
Aubonne 14
Appenzell 27
Arberg 15
Augsburg 29
Belfort 6
Bellegarde 22
Bern 7. Bex 30
Biel 16. Boll 7
Bonaduz 29
Bozen 8. Breslau 6
Brevine 15
Chaudesfond 14
Chavindon 2
Closters 26
Cluses 14
Coffrane 15
Colmar 15
Cornol 21
Courtclary 24
Dagmersellen 13
Davos 10
Delsberg 22
Dengen 21
Delle 20
Donäschingen 8
Dornbiern 27
Echallens 29
Eck im Bregenzer 16, 28

Engelberg 14
Erlenbach 14
Ermensee 1
Erzingen 21
Estavayer 1
Ettiswyl 7
Feldkirch 29
Fischingen 30
Frankfurt 6
Freyburg im Breisg. 21
Freyburg im Neckl. 14
Fridingen 21
Frutigen 10. Gezis 20
Girromagny 14
Glarus 25
Glovelier 15
Grandvillard 14.
Grandfontaine 14
Grassburg 30
Grenerz 29
Gsteig 25
Haslach 29
Hundwyl 7
Jenaz 18
Jerten 7. Jlanz 29
Jessenheim 6
Kerzerz 30
Konstanz 9
Langenbruck 22
Langenthal 21
Langnau 15

Langweil 13
Lauffenburg 29
Lenzburg 30. Lenk 29
Lausanne 10
Mallerey 28
Mariakirch 4
Mels 26
Meyenberg 29
Montfaucon 13
Monthey im Wallis 9
Morsee 1
Mottier-Travers 14
Mühlhausen 14
Mömpelgard 13
Montreux-Chateau 1, 2
Münster im Luz. 27
Mutthal 11
Neubreisach 29
Neunkirch 27
Nens 30
Niedersepf 1
Nogeroi 27. Nods 26
Nürnberg 1
Oberhasli 22
Oensingen 20
Oesch 15. Olten 6
Peterlingen 16
Pfärdt 14
Plafenen 8
Pont-de-Martel 7
Pruntrut 20
Ragaz 29
Ranzwyl 26
Rappoltschweiler 8
Ravenspurg 14
Reconvellier 1
Rechesh 24
Reichenbach 28
Reichensee 14
Rheinau 27
Rheinegg 21
Rheinwald 17
Roggel 28
Rothwyl 14
Ruffach 9. Rue 22

Salez 29
Sargans 29
Savien 27
Schächengrund 26
Schiers 29
Schöfiland 15
Schwarzenberg 18
Schwarzenburg 30
Sefingen 14
Sidwald 16
Siebnen 26
Simpillen 28
Solothurn 14
Sonthofen 14
Speicher 20
Spiringen 25
Speichingen 8
Staufen 12, 28
Steg 28. Steinen 22
Steinsberg 22
St. Blaise 27
St. Brancier 20
St. Cergue 20
St. Croix 30. Sutz 22
St. Johann 30
Sumiswald 24
Sursee 6
Thann 8. Thalingen 14
Thone 23
Thonon 1, 16
Thun 29
Tuttlingen 2
Unterseen 24
Ursern 29
Valangin 21
Verrieres 16
Villingen 21
Wallenstadt 29
Wegenstetten 20
Wissiburg 10
Wildhaus 7
Wohlhausen 20
Wyl 27
Zürich 11
Zurzach 6

Verbesselter Weinmonat.				Lauf.	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter Herbstmon.
freitag	1	Nemigius		der C	8. 18. u. *Z	11 32	19 Januarius
samstag	2	Leodegarius		steht	in (Per.	11 29	20 Ananias
40 Vom Wassersüchtigen,				Luc. 14	Sonnenaufg. 6 u. 17 m.		Unterg. 5 u. 43 m.
Sont.	3	17. Lucretia		auf	wind	11 26	21 16. Matth. Ev.
montag	4	Franciscus		6 57	trüb	11 23	22 Maurinus
dinstag	5	Aramanda		7 24	regen	11 19	23 Linn. Tecla
mitwoch	6	Angela		8 17	* hell	11 15	24 Robert
donstag	7	Juditha		9 8	* *	11 12	25 Eleophas
freitag	8	Amalia		10 4	10. 52. v. in	11 8	26 Cyprian
samstag	9	Dionysius		11 7	wind	11 4	27 Cos. Dam.
41 Vornehmstes Gebot,				Mat. 22	Sonnenaufg. 6 u. 30 m.		Unterg. 5 u. 30 m.
Sont.	10	18. Gedeon		U. B.	* trüb	11 1	28 17. Wencesl.
montag	11	Burkhard		1 18	dunkel	10 57	29 Michael
dinstag	12	Jonathan		2 24	regen	10 54	30 Ursus Hier.
Unbr. des Tags 4. 41.					Abschied 7. 19.		Alter Weinmonat.
mitwoch	13	Colmarus		3 29		10 51	1 Nemigius
donstag	14	Calixtus		4 34	trüb	10 48	2 Leodegarius
freitag	15	Theresia		5 38	in	10 45	3 Lucretia
samstag	16	Gallus		der C	7. 50. v. *	10 43	4 Franciscus
42 Vom Sichtbrüchigen,				Mat. 9	Sonnenaufg. 6 u. 40 m.		Unterg. 5 u. 20 m.
Sont.	17	19. Lucina		geht	* Ap.	10 40	5 18. Aram.
montag	18	Lucas Evang.		unter	hell	10 37	6 Angela
dinstag	19	Ferdinand		6 24		10 33	7 Juditha
mitwoch	20	Bendelin		6 58	in trüb	10 30	8 Amalia
donstag	21	Ursula		7 36	*	10 27	9 Dionysius
freitag	22	Columbus		8 21		10 24	10 Gedeon
samstag	23	Severus		9 13	wind	10 21	11 Burkhard
43 Königliche Hochzeit,				Mat. 22	Sonnenaufg. 6 u. 51 m.		Unterg. 5 u. 9 m.
Sont.	24	20. Salomea		10 13	10. 36. v. *	10 18	12 19. Jonath.
montag	25	Crispinus		11 20	in	10 14	13 Colmarus
dinstag	26	Amandus		U. B.		10 10	14 Calixtus
mitwoch	27	Sabina		1 48	wolken	10 6	15 Theresia
donstag	28	Simon Juda		3 7		10 2	16 Gallus
freitag	29	Narcissus		4 29	nebligt	9 58	17 Lucina
samstag	30	Theonestus		5 53	in	9 54	18 Lucas Ev.
44 Des Königs Sohn,				Joh. 4	Sonnenaufg. 7 u. 5 m.		Unterg. 4 u. 55 m.
Sont.	31	21. Wolfgang		der C	5. 34. v. (Per.	9 51	19 20. Ferdin.
Der Vollmond den 1. um 8 Uhr 18 min. Nachm.					Das erste Viertel den 24. um 10 Uhr 36 min. Vorm.		
gibt dem Monat einen gelinden Anfang.					macht die Luft feucht.		
Das letzte Viert. d. 8. 10U. 52 m. V. bew. frische Luft.					Der Vollmond den 31. um 5 Uhr 34 min. Vorm.		
Der Neumond den 16. um 7 Uhr 50 min. Vorm.					endigt den Monat mit kühlem Wetter.		
verursacht dunkles Gewölk.							

Haus- und Bauernregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viel Eichen und Bücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Jahrmärkte im Weinmonat.

Adelboden 5	Elgg 6	Kyburg 23	Lachen 5	Saanen 29	Sarnen 17
Aegeri 11. Aelen 27	Emmendingen 19	La Foug 4		Schellenberg 6	
Albenf 25. Altorf 14	Entlibuch 29	Laroch 18	Lafagne 12	Schöpfheim 5	
Appenzell 20	Ertenbach 12	Lauffenburg 28		Schwarzenburg 28	
Arau 20	Erschwyl 4	Lauffon 25	Lauis 6	Schwellbrunn 19	
Arburg 16. Arth 25	Escholz matt 18	Leipzig 3	Lenf 8	Schwyz 16	
Basel 28. Bauma 1	Estavayer 27	Lenf 13, 28		Seeven 13	
Belfort 4	Frauenfeld 18	Lichtensteig 11		Seewis 16	
Bern 5, 26	Frutigen 19. Gais 4	Liechfall 20	Lindau 30	Seignelegier 4	
Bezau 21	Gelterkinden 6	Lottstädten 18	Loele 19	Sempach 28	
Biberach 5. Boll 14	Giromagny 12	Lucens 1	Luzern 3, 12	Sidwald 14	
Bregenz 17	Glarus 10, 27	Martinach 19		Signau 21	
Brevine 27	Gossau 4	Masmünster 4		Sitten 23	
Brieg 16. Brugg 26	Grasburg 28	Menzingen 18		Solothurn 19	
Buochs 20. Buttes 5	Grenerz 20	Mettmenstetten 21		Sonceboz 1	
Büren 6, 27	Griessen 28	Meyersfeld 4	Milden 20	Sonthofen 15	
Burgdorf 20	Grüningen 26	Möringen 25	Mörrel 15	St. Gallen 23	
Bludenz 2, 16	Grüsch 11	Mosnang 13	Monten 13	St. Johann 16	
Chatel St. Denis 25	Habsheim 28	Montrichez 15		St. Peter 24	
Chaurdefonds 26	Heiden 13	Mömpelgard 4		St. Ursanne 25	
Chur 2. Glüses 18	Hericourt 28	Mottier-Travers 26		Staufen 21	
Courrendlin 27	Herisau 18	Münster im Luz. 21		Stein am Rhein 27	
Dachsfelden 27	Hiffingen 11	Münster im Grenf. 18		Stillingen 4	
Dannemarie 19	Hundwyl 18	Muttenz, Et. Basel 11		Teufen 25	Thengen 28
Delle 11	Huttwyl 13	Neustadt 28	Nydan 26	Tramelan 10	
Domodossola 1	Kaltbrunn 7	Oberembs 21		Travers 9	Trogen 11
Dornach 25	Kaysersberg 4	Oberhasli 21		Ueberlingen 27	
Dornbirn 11, 25	Knonau 4	Ober-Tremmlingen 14		Unterhallau 18	
Durlach 16	Krummenau 28	Desch 22	Olten 18	Untersien 13, 29	
Einsiedlen 4	Küblis 15	Drben 4	Ortenstein 24	Urnäsch 12	
		Peist 20	Wirdt 19	Uznach 23	Verrieres 14
		Plafenen 20		Waldenburg 11	
		Pruntrut 19		Waldshut 16	
		Puschelav 6	Ragaz 18	Wangen 7	
		Ranfswyl 16, 29		Wattenwyl 13	
		Rapperswyl 6		Wiedlisbach 28	
		Regensberg 19		Willisau 18	
		Reichenbach 26		Winterthur 14	
		Reinach 14		Wolfach 13	
		Roche 18	Romont 12	Zell 20	Zizers 16
		Roche fort 29		Zofingen 6	Zug 19
		Rötschmund 11		Zweysimmen 21	
		Rue 27	Rufswyl 4		

Verbesserter Wintermonat.			Lauf.	Planetenstellung.		Tagesol.		Alter Weinmon.
						st.	m.	
montag	1	Alle Heiligen		steht		9	48	20 Wendelin
dinstag	2	Alle Seelen		auf		9	45	21 Ursula
mitwoch	3	Theophilus		6 56		9	42	22 Columbus
donstag	4	Sigmund		7 52		9	39	23 Severus
freitag	5	Malachias		8 55		9	36	24 Salomea
samstag	6	Leonhard		10 1		9	33	25 Crispinus
45 Des Königs Rechnung,			Mat. 18	Sonnenaufg. 7 u. 15 m.				Unterg. 4 u. 45 m.
Cont.	7	22. Florentin		11 8		9	30	26 21. Almandus
montag	8	Claudius		U. B.		9	27	27 Sabina
dinstag	9	Theodor		1 21		9	24	28 Simon Juda
mitwoch	10	Thaddäus		2 26		9	21	29 Narcissus
donstag	11	Martin Bisch.		3 30		9	18	30 Theonestus
freitag	12	Martin Papst		4 34		9	15	31 Wolfgang
Anbr. des Tags 5. 18.				Abschied 6. 42.				Alter Winterm.
samstag	13	Briceius		5 37		9	12	1 Aller Heiligen
46 Vom Zinsgrofchen,			Mat. 22	Sonnenaufg. 7 u. 26 m.				Unterg. 4 u. 34 m.
Cont.	14	23. Friedrich		6 40		9	9	2 22. Aller Seel.
montag	15	Leopold		der		9	6	3 Theophilus
dinstag	16	Othmarus		geht		9	3	4 Sigmund
mitwoch	17	Casimir		unter		9	0	5 Malachias
donstag	18	Eugenius		6 17		8	58	6 Leonhard
freitag	19	Elisabetha		7 7		8	56	7 Florentin
samstag	20	Amos		8 4		8	54	8 Claudius
47 Vom Grenel der Verwüst.			Mat. 24	Sonnenaufg. 7 u. 34 m.				Unterg. 4 u. 26 m.
Cont.	21	24. Mar. Dpf.		9 7		8	52	9 23. Theodor
montag	22	Cecilia		10 15		8	51	10 Thaddäus
dinstag	23	Clemens		11 27		8	49	11 Martin Bisch.
mitwoch	24	Ephraim		U. B.		8	47	12 Martin B.
donstag	25	Catharina		2 0		8	45	13 Briceius
freitag	26	Conradus		3 20		8	43	14 Friedrich
samstag	27	Jeremias		4 42		8	41	15 Leopold
48 Christi Einritt zu Jerusalem			Mat. 21	Sonnenaufg. 7 u. 41 m.				Unterg. 4 u. 19 m.
Cont.	28	1. Adv. Gosth.		6 5		8	39	16 24. Othmarus
montag	29	Saturnus		der		8	37	17 Casimir
dinstag	30	Andreas		steht		8	35	18 Eugenius

Das letzte Viertel den 6. um 11 Uhr 9 min. Nachm.
bringt unstete Witterung.
Der Neumond den 15. um 2 Uhr 12 min. Vorm.
bringt Heiterkeit mit sich.

Das erste Viertel den 23. um 0 Uhr 3 min. Vorm.
erzeuget trübes Gewölk.
Der Vollmond den 29. um 3 Uhr 29 min. Nachm.
bewirkt Kälte.

Haus- und Bauernregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und im folgenden Jahr Getreid genug.

Der Schütz.



Jahrmärkte im Wintermonat.

Aeschi 2 Altdorf 4
 Altkirch 25
 Andelfingen 15
 Appenzell 17
 Aarau 10
 Arberg 10 Arbon 11
 Arwangen 4
 Baden 16 Ballstall 4
 Baar 15 Belfort 1
 Berchier 12
 Bergheim 25
 Bern 23 Berneck 16
 Besancon 12
 Bex 6, 25
 Biberach 24
 Biel 11
 Bischofzell 11
 Blamont 6
 Blankenburg 16
 Bondorf 11 Boudry 2
 Breitenbach 16
 Bremgarten 8
 Breners 1
 Brien 10
 Büsach 2
 Burgdorf 4
 Ceven 30 Colmar 18
 Coppet 30 Collonges 2
 Cossonay 11 Couvet 10
 Cully 19 Delle 8

Delsberg 10
 Diessenhofen 22
 Donaueschingen 8
 Echallens 18
 Einsiedlen 8
 Eglisau 30
 Elgg 17 Engen 15
 Ensisheim 25
 Erlenbach 9
 Fischingen 18
 Frensburg 11 Fric 8
 Frutigen 19
 Gebwiler 30
 Genf 23 Gersau 11
 Giromagny 9
 Glarus 12, 22
 Grandson 17
 Grandvillard 9
 Grenchen 8
 Greys 24
 Grindelwald 6
 Herisau 19
 Herzogenbuchsee 11
 Hiffingen 30
 Hochdorf 21
 Hochenträrs 11
 Horgen 18
 Jferten 30. Jlanz 16
 Jffenheim 11
 Kaisersberg 29

Kaiserstuhl 11
 Klingnau 26
 Konstanz 26
 Küblis 19
 Küssnacht 15
 Lachen 9
 Landeron 8
 Langenthal 30
 Laroche 26
 Laupen 4
 Lausanne 12 Leuf 10
 Lindau 5 Lyon 3
 Lucens 10
 Lutry 25
 Masmünster 15
 Malans 20
 Mariafirch 3
 Mellingen 29
 Meyenberg 16
 Milden 24
 Mömpelgard 15
 Morsee 10
 Mühlhausen 2
 Münster, Et. Luz. 25
 Muri bei Baden 11
 Murten 24
 Natters 9
 Neubreisach 21
 Neuenburg 3
 Neuenst. am Bielerf. 30
 Neus 25
 Noirmont 5
 Oberhasli 5
 Densingen 22
 Desch 25
 Detikon 16
 Olten 15
 Dssingen 18
 Petterlingen 4
 Pfeffikon 4. Pfirdt 30
 Bruntrut 15
 Rances 5
 Rappoltschweiler 30
 Ravensburg 11
 Renans 9 Reuti 16

Rheinau 3
 Rheinegg 8
 Rheinfelden 3
 Richterschwyl 16
 Rolf 19
 Romainmotier 19
 Romont 30
 Rorschach 4
 Ruffach 28
 Sargans 4, 18
 Sarnen 3
 Schaffhausen 16
 Schiers 11
 Schleithelm 29
 Schwyz 12
 Seengen 16
 Seewis 30
 Seftingen 30
 Siders 9 Singen 8
 Sissach 17
 Sitten 6, 13, 20
 Stammen 1
 Stanz 17
 St. Immer 21
 St. Legier 17
 St. Moritz 8
 Steffhorn 18 Sursee 8
 Teufen 29 Thone 15
 Thengen 1
 Visbach 11
 Vivis 30
 Ulm 16
 Unterseen 17
 Uster 25 Uznach 6, 20
 Wädenschweil 4
 Wald 2 Weggis 11
 Weinfelden 10
 Wiltsburg 19
 Wildhaus 9
 Winterthur 8
 Wyl im Et. St. Gall. 23
 Zofingen 16
 Zürich 11

Verbesserte Christmonat.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagest.	Alter Wintermon.
mitwoch	1	Eligius	☾	auf *♂, ⊕ Ein kalt	8 32 19	Elisabeth
donstag	2	Candidus	☾	6 34 ☾♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 30 20	Amos
freitag	3	Kaverius	☾	7 41 ♀♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 29 21	Mar. Opfer.
samstag	4	Barbara	☾	8 51 ♂♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 28 22	Cecilia
49 Zeichen des Gerichts, Luc. 21 Sonnenaufg. 7 u. 47 m. Unterg. 4 u. 13 m.						
Cont.	5	2. Adv. Enoch	☾	10 0 ☾ mer ♂♂ schnee	8 26 23	25. Clemens
montag	6	Nicolaus	☾	11 8 ☾ 3. 39. n. ☾ schnee	8 25 24	Ephraim
dinstag	7	Agatha	☾	U. B. ☾♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 24 25	Catharina
mitwoch	8	Maria Empf.	☾	1 20 ☾♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 22 26	Conradus
donstag	9	Joachim	☾	2 24 ☾♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 21 27	Jeremias
freitag	10	Walthar	☾	3 28 *♂ hat ☾♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 20 28	Costhenes
samstag	11	Damasius	☾	4 31 ♀♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 19 29	Saturnus
50 Joh. sendet zu Christo, Mat. 11 Sonnenaufg. 7 u. 51 m. Unterg. 4 u. 9 m.						
Cont.	12	3. Adv. Ottil.	☾	5 33 ♂♂ dann schnee	8 18 30	1. Adv. Andre.
Anbr. des Tags 5. 48. Abschied 6. 12. Alter Christmon.						
montag	13	Lucia	☾	6 33 ☾♂ und *♂, ⊕	8 17 1	Eligius
dinstag	14	Charlotte	☾	der ☾ 8. 47. n. ☾ kalt	8 17 2	Candidus
mitwoch	15	Fronf. Abrah.	☾	geht ☾♂ wann, frost	8 16 3	Kaverius
donstag	16	Adelheid	☾	unter ☾ Mehr ☾♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 16 4	Barbara
freitag	17	Lazarus	☾	5 58 ☾♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 15 5	Enoch
samstag	18	Wunibald	☾	6 59 ☾♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 14 6	Nicolaus
51 Joh. zeuget von Christo, Joh. 3 Sonnenaufg. 7 u. 53 m. Unterg. 4 u. 7 m.						
Cont.	19	4. Adv. Rem.	☾	8 6 ☾♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 14 7	2. Adv. Agat.
montag	20	Achilles	☾	9 16 ☾ Glück ♂♂	8 13 8	Mar. Empf.
dinstag	21	Thomas Ap.	☾	10 28 kürzster Tag schön	8 13 9	Joachim
mitwoch	22	Chiridonius	☾	11 43 ☾ 11. 13. v. ♀♂	8 13 10	Walthar
donstag	23	Dagobert	☾	U. B. ☾♀ als der kalt	8 14 11	Damasius
freitag	24	Adam, Eva	☾	2 17 ☾♂ ge, ☾♂	8 14 12	Ottilia
samstag	25	Christtag	☾	3 37 ☾♀ scheidte ☾♂	8 15 13	Lucia
52 Simeons Weissagung, Luc. 2 Sonnenaufg. 7 u. 53 m. Unterg. 4 u. 7 m.						
Cont.	26	Stephanus	☾	4 56 ☾♂ Mann, ♂♂	8 15 14	3. Adv. Charl.
montag	27	Joh. Evang.	☾	6 12 ☾ Per. ☾♂ frost	8 16 15	Abraham
dinstag	28	Kindleintag	☾	7 20 ☾♂, ♀♂, ♀♂, ♀♂	8 16 16	Adelheid
mitwoch	29	Thomas Bisch.	☾	der ☾ 2. 37. v. ♀♂	8 17 17	Fronf. Laz.
donstag	30	David	☾	steht ☾♂, ♂♂ wolken	8 17 18	Wunibald
freitag	31	Sylvester	☾	auf ☾♂, ☾♂, ♀♂	8 18 19	Nemesius

Das letzte Viertel den 6. um 3 Uhr 39 min. Nachm. dürfte Schnee bewirken.

Der Neumond den 14. um 8 Uhr 47 min. Nachm. erzeugt große Kälte.

Das erste Viertel den 22. um 11 Uhr 13 min. Vorm. unterhält die kalte Witterung.

Der Vollmond den 29. um 2 Uhr 37 min. Vorm. verursacht trübes Gewölk.

Haus- und Bauernregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen; so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viel Winde haben.

Der Steinbock.



Völkerkunde.

Man zählt auf der ganzen Erde ungefähr 800 Millionen Menschen. Eine Generation zu 30 Jahren gerechnet, werden also in diesem Zeitraume 800 Mill. Menschen geboren, und eben so viele sterben. Jeden Tag gehen in die Ewigkeit 73,000, jede Stunde 3044, jede Minute ungefähr 51. Von diesen 800 Mill. Menschen sind 481 Mill. Heiden, 140 Mill. Türken, 9 Mill. Juden, 170 Mill. Christen, darunter 50 Mill. Protestanten.

Ein Mann 160 Jahre alt.

Das höchste Alter, das der Mensch erreichen kann, erreichen die Männer und nicht die Weiber, die selten über 100 Jahre alt werden.

In einem kleinen Dorfe, unweit Bergen in Norwegen, starb im Oktober 1797 Joseph Surington im 160sten Jahre seines Alters. Den ungeschwächten Gebrauch seiner Sinne und seines Verstandes behielt er bis an seinen Tod. Den Tag vor diesem versammelte er seine Familie und theilte sein Vermögen unter sie. Er war mehrmals verheirathet und hinterließ eine junge Wittve und mehrere Kinder. Sein ältester Sohn war damals 103, und der jüngste 9 Jahre alt.

Jahrmärkte im Christmonat.

Alch 6	Meilen 15	Martinach 7
Altdorf 2, 23		Meilen 2
Altstädten 9		Milden 27
Appenzell 8		Mömpelgard 13
Arau 15		Monthey 31
Aubonne 7		Möskirch 7
Belfort 6	Ber 30	Mühlhausen 6
Biel 30	Boll 9	Münster 13
Bozen 1		Neuenst. am Bieters. 28
Bremgarten 20		Neuenst. am Gensers. 2
Brugg 7	Büren 8	Nidau 14
Chur 12		Ogens 26
Elüses 1		Orben 13, 26
Colmar 15		Petterlingen 23
Davos 9		Pfirdt 7
Delle 20		Bruntrut 20
Delsberg 22		Rapperswil 15
Echallens 27		Reichenbach 14
Emmendingen 7		Rue, St. Freyb. 16
Entlibuch 1		Saanen 3
Erlach 1		Sarnen 1
Ermatingen 1		Schiers 21
Estavayer 1		Schopfheim 13
Feldkirch 21		Schwyz 4
Frauenfeld 13		Sidwald 9
Frensburg 21		Strassburg 26
Gais 21		Stuttgart 14
Girromagny 14		St. Johann 2
Glarus 11	Gossau 6	Sulz 22
Grenchen 6		Surssee 6
Griesen 23		Teufen 20
Huttwyl 1		Thonna 15
Jerten 26		Thonon 6, 23
Kanz 10		Thun 15. Thuss 26
Kaiserstuhl 6, 21		Ulm 6
Klingnau 28		Ueberlingen 15
Krummenau 9		Ugnacht 4
Küblis 17		Ulmmergen 2
Langnau 8		Ullingen 21
Lauffen 13		Waldsbüt 6
Lenzburg 9		Willisau 20
Luzern 21		Winterthur 16
		Wolsach 16
		Zug 7
		Zweysimmen 9

Die gekrönten Häupter.

Geburt.	Erwählung.
1761 Pius VIII. römischer Papst.	1829
1768 Franz der I. Kaiser von Oestreich, König in Ungarn und Böhmen.	1792
1757 Carl X. König in Frankreich und Navarra.	1824
1796 Nikolaus I. Russischer Kaiser.	1826
1784 Ferdinand VII. König in Spanien.	1808
1762 Georg IV. König in Großbritannien.	1820
1768 Friedrich VI. König in Dänemark.	1808
1764 Carl Johann, König in Schweden.	1818
1819 Donna Maria da Gloria, Regentin von Portugal.	1826
1777 Franz Januarius I. König beyder Sizilien.	1825
1770 Friedrich Wilhelm III. König in Preussen.	1797
1765 Carl Felix Joseph, König in Sardinien und Piemont.	1821
1786 Carl Ludwig I. König in Bayern.	1825
1781 Friedrich Wilhelm, König in Wirtemberg.	1816
1755 Anton, König in Sachsen.	1827
1772 Wilhelm Friedrich, König der Niederlande.	1815
1785 Mahmud II. türkischer Kaiser.	1808

Ordentliche Zeitrechnung auf 1830.

Nach Erschaffung der Welt zählen die Europäer gewöhnlich	Jahre 5778
Die griechische Kirche zählt	7338
Die Hebräer zählen	5590
Nach der allgem. Sündfluth zählt man	4123
Nach der Flucht Mahomet, als der Türken und Araber Jahrzahl	1244
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1759
Von Anfang der vier Monarchien:	
Der Babylonischen	4003
— Persischen	2367
— Griechischen	2157
— Römischen, unter Julius Cäsar	1878
Nach dem ersten Schweizerbund	522
Seit den vier großen Siegen für die Freyheit:	
Ben Morgarten 515	Ben Sempach 1144
— Laupen 492	— Näfels 1442
Seit der schweizerischen Staatsumwälzung	32
Nach Erfindung des Pulvers	450
Nach der Entdeckung von Amerika	339
— — Reformation	302
Nach dem neuen Gregorianischen Kalender	130
Guldene Zahl oder Mondszirkel	7
Epactae oder Mondszeiger	6
Sonnenzirkel	19
Römer Zinszahl	3
Sonntags: Buchstabe	C.
Zwischen Weihnachten und Herren-Fastnacht sind 8 Wochen 2 Tag. Ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder (Nördliche.)

Stier

Zwillinge

Krebs

Löw

Jungfrau



Waag (Südliche.)

Scorpion

Schüz

Steinbock

Wassermann

Fische

